

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Ennepetal (NRW). Am Montag wurde die Feuerwehr Ennepetal um 15:15 h zu einem Verkehrsunfall zur Loher Straße gerufen. Bei Eintreffen der ersten Kräfte waren bereits mehrere Rettungsmittel und die Polizei vor Ort. Aus drei verunfallten Fahrzeugen wurden insgesamt fünf verletzte Personen rettungsdienstlich versorgt. Aufgrund des Verletzungsmusters von zwei Patienten musste eine patientenorientierte Rettung mit hydraulischen Rettungsgeräten durchgeführt werden.

Während der technischen Rettung wurde der Brandschutz sichergestellt, Fahrzeuge stabilisiert und stromlos geschaltet, nicht ausgelöste Airbags gesichert und die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Zur Landung von insgesamt zwei Rettungshubschraubern wurde durch die Feuerwehr der Landeplatz gesichert.

Da aufgrund der Verletztenzahl das Einsatzstichwort „Massenanfall von Verletzten Stufe 1“ ausgelöst wurde, bestand Koordinierungsbedarf der einzelnen Rettungsmittel. Dazu wurde der Leitende Notarzt und der Organisatorische Leiter Rettungsdienst alarmiert.

Da umliegende Krankenhäuser keine Kapazitäten für so genannte politraumatisierte Patienten hatten, mussten zwei Patienten mit Hubschraubern in Krankenhäusern geflogen werden. Die anderen Patienten wurden in umliegende Krankenhäuser transportiert.

Die Feuerwehr Ennepetal war mit der hauptamtlichen Wache, dem Löschzug Milspe/Altenvoerde und dem Löschzug Voerde/Oberbauer im Einsatz. Vor Ort waren weiterhin der Regelrettungsdienst und der erweiterte Rettungsdienst des EN-Kreises und die Polizei. Der Einsatz wurde um 16:56 h beendet.

Text, Foto: Feuerwehr Ennepetal

THEMENINFO

Massenanfall von Verletzten (MANV)

Ein Massenanfall von Verletzten (MANV) ist ein Notfall mit einer größeren Anzahl von Verletzten oder Erkrankten sowie anderen Geschädigten oder Betroffenen, der mit der vorhandenen und einsetzbaren Vorhaltung des Rettungsdienstes aus dem Rettungsbereich nicht bewältigt werden kann.

Text: BBK

